

Presseinformation

MENNEKES realisiert für BS Energy einen der größten E-Parkplätze in Niedersachsen

48 MENNEKES Ladeboxen AMTRON Xtra unterstützen Braunschweig als Forschungsstandort für Elektromobilität

Der Braunschweiger Energieversorger BS Energy und die TU Braunschweig nahmen 2018 das Forschungsprojekt „Fleets at Grid“ mit 48 MENNEKES Ladeboxen AMTRON Xtra in Betrieb.

BS Energy betreibt einen der größten alternativen Firmenfuhrparks in Niedersachsen. Ganze 85 Fahrzeuge sind alternativ angetrieben. Damit fährt gut die Hälfte mit elektrischen bzw. einem anderen alternativen Antrieb. Im Rahmen einer Kooperation beforscht die TU Braunschweig diesen Fuhrpark. Im Forschungsprojekt „Fleets at Grid“ will man gemeinsam mit BS Energy Erkenntnisse sammeln, wie sich eine steigende Anzahl von E-Fahrzeugen auf die Ladeinfrastruktur und das Stromnetz auswirkt und wie man diesen Herausforderungen mit passenden Lösungen begegnen kann.

Die Firma MENNEKES hat für den ersten Schritt 48 Ladeboxen AMTRON Xtra 11 C2 geliefert. Jede Ladebox verfügt über ein fest angeschlossenes Ladekabel Typ 2, mit dem bis zu 11 kW (dreiphasig) pro Stunde geladen werden kann. Ein entsprechend ausgerüstetes, marktübliches Fahrzeug ist somit in drei bis fünf Stunden vollständig geladen.

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Presseinformation

Zitat aus dem Hause Mennekes von Alfred Vrieling Bereichsleiter Vertrieb und Marketing: „Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen unseres Kunden BS Energy. Gleichzeitig sind wir stolz, mit unserer 10-jährigen Expertise die Forschung zur Elektromobilität aktiv unterstützen zu können.“

Der BS Energy-Fuhrpark mit seiner hohen Zahl an Elektrofahrzeugen bietet eine optimale Forschungsgrundlage. Im Rahmen des Projekts „Fleets at Grid“ wollen BS Energy und die TU Braunschweig anhand der Auswertung von Fahrzeugstatistiken, CO2-Emissionen, Fahrverhalten und Ladeprofile erarbeiten, wie die notwendige Ladeinfrastruktur beim Ausbau von Elektromobilität in Städten zukünftig geplant wird und erweiterbar bleibt.

Mit den Daten, weiteren Erkenntnissen und Erfahrungen aus der neu errichteten Versuchsanlage, die mit 48 MENNEKES Ladeboxen AMTRON Xtra ausgestattet wurde, will BS Energy zukünftig Simulationen für einzelne Stadtteile, Wohnbaugebiete und das ganze Braunschweiger Stadtgebiet erstellen. Der städtische Versorger will so relevante Rückschlüsse auf die zu erwartende Belastung des Stromnetzes beim Laden von E-Autos gewinnen. Paul Anfang, stv. Vorstandsvorsitzender von BS Energy: „Die Ergebnisse der Forschungsarbeit können Grundlage für die Bauleitplanung der Stadt zum Ausbau von Ladeinfrastruktur in Braunschweig sein und für BS Energy die Grundlage für eine Netzentwicklungsstrategie.“

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Presseinformation

Langfristig will man bei BS Energy Braunschweig als Forschungsstandort für Elektromobilität stärken und gleichzeitig das Wissen auf dem Gebiet von

Elektromobilität und Ladetechnik in die eigene Unternehmensstrategie einfließen lassen.

BS Energy folgt mit dem Ausbau der Infrastruktur seines Fuhrparks dem aktuellen Trend. Denn die Jahr für Jahr steigenden Verkaufszahlen von Hybriden und vollelektrischen Fahrzeugen unterstreichen den Markthochlauf. Eine zukunftsfähige Ladeinfrastruktur wird damit zu einem weiteren Argument für den städtischen Versorger. MENNEKES ist stolz, Teil dieses wichtigen Engagements zu sein.

Weiterführende, wichtige Infos zu den technischen und behördlichen Vorgaben, wie der Ladesäulenverordnung (LSV), aber auch die verschiedenen Optionen für Ladesäulen, Abrechnung und Bewirtschaftung, finden Sie im MENNEKES eMobility Portal www.chargeupyourday.de. Dort können Sie auch individuelle Lösungen konfigurieren oder über die Partnersuche direkt den Kontakt zu den MENNEKES Partnern suchen, z.B. um einen Vor-Ort-Beratungstermin zu vereinbaren.

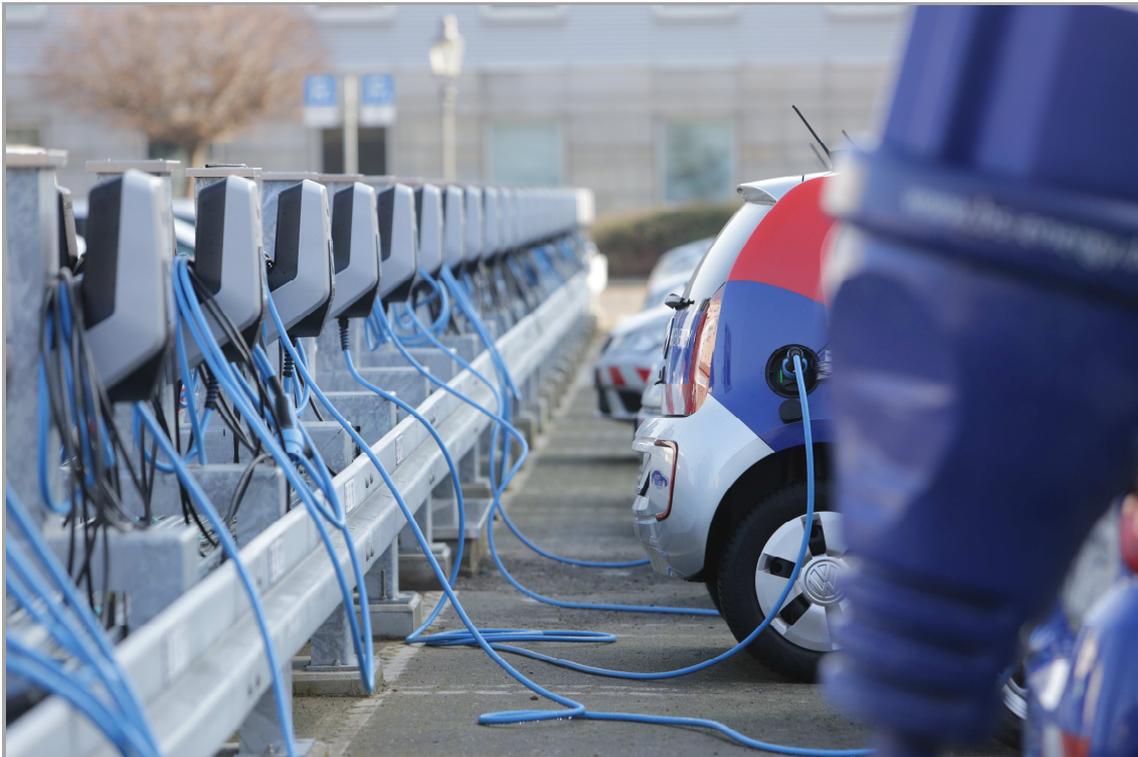
MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Presseinformation

Bild 1: Forschungsprojekt „Fleets at Grid“ mit 48 MENNEKES AMTRON



MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de

Presseinformation

Ca. 3.681 Zeichen inkl. Leerzeichen

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten.

Kirchhundem, 17.09.2018

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurde 1935 gegründet und ist Entwickler des europäischen Ladestecker-Standards für Elektrofahrzeuge sowie führender Hersteller von Industriesteckvorrichtungen.

Das Unternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit 1.000 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland. Die Produktpalette umfasst genormte industrielle Steckvorrichtungen in über 15.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen sowie alle Felder der Elektromobilität: von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu komplexen Ladesystemen.

Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 140 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Weitere Informationen unter www.MENNEKES.de, www.ChargeUpYourDay.de sowie auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail joachim.see@MENNEKES.de

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail l.baier@MENNEKES.de